

	<p>Objekt: Sardis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203456</p>
--	--

Beschreibung

Im Gegensatz zu den früheren trajanischen Münzen unterscheidet sich Pelops ikonographisch nicht von den zeitgenössischen Münzbildern galoppierender Kaiser. Nur durch die Münzlegende ist er als der für die Stadt wichtige Heros erkennbar.

Vorderseite: Büste des Severus Alexander mit Lorbeerkranz, Panzer und Mantel in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Pelops im Panzer (?) und mit wehendem Mantel auf Pferd nach r. galoppierend. Er schwingt in der erhobenen r. Hand eine Peitsche. Zwischen den Hinterbeinen des Pferdes: ΠΕ-[ΛΟΨ].

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.10 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	222-235 n. Chr.
	wer	
	wo	Sardes
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Lydia 266 Nr. 175..